



Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Abteilung 8 Gesundheit, Pflege und Wissenschaft  
Referat Sanitäts-, Lebensmittel- und Veterinärrecht  
Friedrichgasse 9  
8010 Graz

Passail, 10. Juni 2021

Bearbeiter: NPE

## **Stellungnahme** zum Entwurf über die Festlegung des Bedarfs an Pflegeheimbetten (Stmk. Pflegeheimbetten-Bedarfs-Verordnung, StPbB-VO) GZ.: ABT08GP-141416/2021-4

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Marktgemeinde Passail gibt zum Entwurf über die Festlegung des Bedarfs an Pflegeheimbetten im Zuge der Stmk. Pflegeheimbetten-Bedarfs-Verordnung folgende Stellungnahme ab:

**Die im Verordnungsentwurf unter § 1 für den Bezirk Weiz mit 860 festgesetzten Pflegeheimbettenzahl ohne Psychiatriezuschlag bis 2025 wird a b g e l e h n t.**

Wir begründen die Ablehnung und das Ersuchen um **Festsetzung auf 905 Pflegebetten** für den Bezirk Weiz damit, dass die Bewohner des Bezirkes Weiz bei den Pflegebetten pro Einwohner nicht schlechter gestellt sein dürfen als es der Landesdurchschnitt ergibt.

1. Der Bezirk Weiz liegt mit den im Entwurf angeführten 860 Pflegeheimbetten an drittletzter Stelle bei den Einwohnern je Pflegeheimbett bzw. viertletzter Stelle bei den Einwohnern über 75 Jahre je Pflegeheimbett. Somit kommen im Bezirk Weiz 10,1 Einwohner über 75 Jahre auf 1 Pflegebett. Der Landesdurchschnitt beträgt hingegen 9,7 Einwohner über 75 Jahre auf ein Pflegebett.
2. Die Festlegung auf 905 Pflegebetten würde rechnerisch eine Gleichstellung mit allen anderen Bewohnern in den Bezirken ergeben, da die Zahl der Einwohner über 75 Jahre je Pflegebett dann im Landesdurchschnitt liegen würde.

Seite 1 von 2

Bankverbindungen:

RAIFFEISENBANK PASSAIL | IBAN: AT543828200000000778 | BIC: RZSTAT2G282  
STEIERMÄRKISCHE BANK UND SPARKASSEN AG | IBAN: AT322081500040353112 | BIC: STSPAT2GXXX  
GKZ: 61763 | Gerichtsstand Weiz | UID-Nr. ATU69185936

Zusätzlich möchten wir mitteilen, dass wir für unser gemeindeeigenes Pflegeheim Kamillus (Betreiber: Pflegeverein Kamillus) eine langfristige Lösung benötigen. Es ist ein kleines, sehr familiär geführtes Pflegeheim mit einem hohen Qualitätsstandard auf das wir sehr stolz sind. Allerdings können wir durch die niedrige Bettenanzahl (38 Betten) keine Kostendeckung erreichen und stehen demnach vor dem Problem, dass wir auch keine Rücklagen für Instandhaltungszwecke bilden können. Zusätzlich stehen größere Investitionen an, da das Gebäude nach nun 20 Jahren sanierungsbedürftig geworden ist und die Betriebs- und Geschäftsausstattung (zB Pflegebetten und Einrichtung) zu erneuern wäre. Diesbezüglich benötigen wir die Unterstützung seitens des Landes Steiermark um die Pflege für unsere Bürgerinnen & Bürger auch zukünftig gewährleisten zu können.

Wir würden sehr gerne einen gemeinsamen Termin mit dem Sozialhilfeverband Weiz, unserem Steuerberater Mag. Hannes Reisenhofer und einem Vertreter des Landes Steiermark organisieren, um mögliche Szenarien (zB Übernahme des Heims in den Sozialhilfeverband, Aufstockung der Betten, finanzielle Unterstützung des Landes usw.) zu diskutieren. Mein Ersuchen wäre, dass Sie uns dafür die zuständige Ansprechperson seitens des Landes Steiermark rückmelden.

Für Fragen stehen ich oder meine Amtsleiterin Petra Neuhold, MSc ([petra.neuhold@passail.at](mailto:petra.neuhold@passail.at)) sehr gerne zur Verfügung.

Mit der Bitte um Berücksichtigung der Stellungnahme verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Die Bürgermeisterin:  
Mag. Eva Karrer

   
Unterschrift